

## Uhland, Ludwig: Die versunkene Krone (1824)

1 Da droben auf dem Hügel,  
2 Da steht ein kleines Haus,  
3 Man sieht von seiner Schwelle  
4 Ins schöne Land hinaus;  
5 Dort sitzt ein freier Bauer  
6 Am Abend auf der Bank,  
7 Er dengelt seine Sense  
8 Und singt dem Himmel Dank.

9 Da drunten in dem Grunde,  
10 Da dämmert längst der Teich,  
11 Es liegt in ihm versunken  
12 Eine Krone, stolz und reich,  
13 Sie läßt zu Nacht wohl spielen  
14 Karfunkel und Saphir;  
15 Sie liegt seit grauen Jahren,  
16 Und niemand sucht nach ihr.

(Textopus: Die versunkene Krone. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42626>)